

Von Maria von Magdala bis Maria 2.0 Was wollen Frauen von und in der Kirche?

Montag, 12.10.2020, 20:00,

Maria 2.0 - Rückblick und Ausblick auf die Bewegung und ihre Ziele

Im Mai 2019 haben Tausende katholischer Frauen ihre Kirche bestreikt. Sie feierten unter dem Titel „Maria 2.0“ eigene Gottesdienste vor der Kirchentüre und setzten ein lautstarkes öffentliches Zeichen, damit die Ämter in der katholischen Kirche endlich auch für Frauen geöffnet werden. Inzwischen gibt es viele neu gebildete Maria 2.0-Gruppen in unserer Diözese, die die Ideen der Bewegung weiterführen und weiterdenken.

Doch wie ist der gegenwärtige Stand der theologischen Diskussion, was die Ämterfrage angeht? Welche Chancen hat der synodale Weg, den die Deutsche Bischofskonferenz angestoßen hat? Welche Schritte unternimmt der Katholische Deutsche Frauenbund, um die Themen von Maria 2.0 weiterzuentwickeln? Besteht eine Chance auf Durchsetzung der Forderungen?

Ein Gesprächsabend im Rahmen der Erwachsenenbildung mit
Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin des KDFB Rottenburg-Stuttgart

Mittwoch, 4.11.2020, 20:00

Mut zum Widerstand - Was uns die Erinnerung an biblische Frauen(gruppen) lehren kann

Die Kirche scheint eine klerikale Männerkirche zu sein - die Bibel ein patriarchales Buch? Und doch, da sind sie – die Frauen, die Spuren ihrer Kämpfe und Erfolge.

Wir nutzen diesen Abend, um uns von kraftvollen Geschichten von Frauen aus dem Alten und dem Neuen Testament überraschen und inspirieren zu lassen: So rahmen zwei Frauengeschichten die Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Spannend ist dabei: die Frauen handeln im Kollektiv - zusammen mit anderen Frauen!

Ebenso hören wir im Neuen Testament von unbequemen und wenig bekannten Frauen(gruppen): die Prophetinnen in Korinth, die Frauen in der Grußliste des Römerbriefes, die starken Witwengemeinschaften in den frühen christlichen Gemeinden. Das Magnificat der Maria, der Mutter Jesu, entdecken wir als prophetisch- widerständigen Psalm, mit dem sie den befreienden Gott Israels in der Gemeinschaft der Frauen besingt.

Vortrag von **Frau Dr. Bettina Eltrop**, Wissenschaftliche Referentin beim Katholischen Bibelwerk e.V.,
Redakteurin der Zeitschrift "Bibel und Kirche" und Redakteurin des Lectio-Divina-Leseprojekts des Bibelwerks

Mittwoch, 11.11.2020, 20:00

Die Mittelalterliche Frau als „Ritterin Christi“? – Die Rolle der Frau im Spätmittelalter

Dass Frauen im Mittelalter besonders in Bezug auf ihre Rolle in der Kirche eine eher untergeordnete Rolle spielen, lässt sich in vielen historischen Darstellungen, Filmen und Romanen finden. Aber stimmt das auch so?

Anhand von Beispielen aus der Region möchte ich die Rolle der Frau im Mittelalter im Dienst für die Kirche – sei es als Nonne, Mystikerin, Begine oder Äbtissin näher in den Blick nehmen. Dabei gilt es zu hinterfragen, welche Position eine Frau im Mittelalter in der Kirche im Vergleich zum Mann innehatte, welche Aufgaben sie im Dienst der Kirche ausführte und wie viele Handlungs- und Entscheidungsspielräume sie in ihrer Rolle als Frau auch im spirituellen Bereich erreichte.

Vortrag von **Frau Dr. Stefanie Neidhardt**, Universität Tübingen

Montag, 23.11.2020, 20:00

Dorothee Sölle – eine widerständige Mystikerin

Mehr als 20 Jahre hat Dorothee Sölle an ihrem Buch „Mystik und Widerstand“ gearbeitet, bis sie es 1997 veröffentlichte. Das zeigt: die Beschäftigung mit der Mystik war ein Lebensthema von Sölle. Widerständig und streitbar war sie als (feministische) Theologin, als kompromisslose Vertreterin einer politischen Theologie und Praxis. Zugleich begabt mit einer beeindruckenden Fähigkeit, ihre Überzeugungen in wunderbaren poetischen Texten zum Ausdruck zu bringen.

An diesem Abend wollen wir uns Dorothee Sölle als eine der wenigen weiblichen modernen Mystiker*innen annähern. Widerständiges in ihrem Leben, ihrer Theologie und vor allem ihrem mystischen Ansatz entdecken. Und danach fragen, was Dorothee Sölle uns heutigen „widerständigen“ Frauen in der Kirche mit auf den Weg geben kann.

Vortrag von **Eva-Maria Bachteler**, Theologische Leiterin/Geschäftsführerin der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein

Alle Veranstaltungen finden in 70771 Leinfelden - E. statt;
der Veranstaltungsort (Kirche, Dornbuschweg **oder** Gemeindehaus, Fichtenweg 14, Leinfelden) wird coronabedingt kurzfristig im Amtsblatt und auf der Homepage www.k-le.de bekannt gegeben.